[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/79425 vom 2024/06/03]

Object:	Pac-Man
Museum:	Museum RetroGames e. V. Schauenburgstraße 5 76135 Karlsruhe info@retrogames.info
Collection:	Arcade Sammlung des RetroGames e.V.
Inventory number:	0078

Description

Spielprinzip:

Als Pac-Man muss der Spieler alle in einem Labyrinth verstreuten Punkte auffressen, ohne sich von einem der vier verfolgenden Geister fangen zu lassen. Zur Verteidigung stehen Pac-Man vier blinkende Energiepillen zur Verfügung, nach deren Verzehr er für kurze Zeit die Geister fressen kann.

Hintergrund:

Pac-Man ist die Ikone der Videospielgeschichte. Ähnlich Micky Maus wird sein der Legende nach beim Pizzaessen entstandener Umriss von allen Videospielern sofort erkannt, und das Spielprinzip ist auch Gelegenheitsspielern geläufig.

Mit seinem Erscheinen 1980 löste Pac-Man in kürzester Zeit ein Pac-Man-Fieber aus, das vor keinem Lebensbereich Halt machte: Es gab Pac-Man-Aufkleber, Pac-Man-Sammelkarten, Pac-Man-T-Shirts, Pac-Man-Brotdosen, Pac-Man-Bettwäsche und Pac-Man-Kornflakes. Namco lizenzierte eine Pac-Man-Cartoonreihe fürs Fernsehen und das Pop-Duo Bruckner und Garcia veröffentlichten ein Hit-Album mit dem Titel "Pac-Man Fever".

Während Namco das Spiel als Puckman veröffentlichte, wurde der Name außerhalb Japans in Pac-Man geändert, da man Obszönitäten durch Manipulation des Puckman-Schriftzuges befürchtete.

In den Folgejahren erschienen einige leicht veränderte Pac-Man-Spiele, von denen Ms. Pac-Man das erfolgreichste Automatenspiel aller Zeiten wurde. Das letzte "klassische" Pac-Man-Spiel ist Pacmania.

Technik:
Das Spiel verwendet einen Z80-Prozessor und wird mit einem Vier-Wege-Joystick gesteuert.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created	When	1980
	Who	Namco
	Where	Japan
Published	When	1980
	Who	Midway Games (ehemals Bally Games)
	Where	United States

Keywords

- Arcade video game machine
- Game automat
- Video game arcade cabinet
- video game